

Aufsatz

über

Reinheit und Freiheit

Warum Gifte und Tierische Produkte unseren Aufstieg in höhere Bewußtseinsebenen behindern

Geliebte Lichtsuchende, Lichtschüler und Sendboten des Lichts!

Dieses Thema ist immer wieder gegenwärtig und führt fast immer zu mindestens halbwegs ernsthaften Auseinandersetzungen. Allein diese Tatsache ist schon Grund genug, daß wir uns einmal genauer anschauen, warum das so ist. Das eigentliche Thema für uns, die wir uns für unseren Aufstieg in höhere Bewußtseinsebenen entschieden haben, ist jedoch, der Zusammenhang zwischen Gift- und Suchtstoffen mit eben diesem Aufstiegs geschehen. Daher folgt nun eine ausgedehnte Erklärung zu diesem Thema, die folgende Fragen beleuchten werden:

- Fleisch essen – ja oder nein?
- Rauchen – ja oder nein?
- Alkohol trinken – ja oder nein?
- Vegan ernähren – ja oder nein?
- Generell “Junk-Food“ essen – ja oder nein?

Die obigen Punkte scheinen voneinander verschieden zu sein, doch sie haben in ihrer Auswirkung eines gemeinsam: Sie behindern uns auf unserem Weg, unserer Rückkehr in unsere Freiheit.

Wir werden uns mit dieser Abhandlung sowohl die körperlichen, wie auch die geistigen und spirituellen Aspekte anschauen, die mit den oben genannten Beispielen

verbunden sind. In etwa das Gleiche gilt für alles, das uns Giftstoffe in unser Leben bringt. Dazu gehören alle Produkt-Kategorien, die wir irgendwo kaufen können. Aber kaum ein Bereich dieses Themas verursacht mehr Zank, als die Diskussion um das Fleischessen. Bleiben wir also bei den Fakten und lösen in uns selbst auf, was uns zur Kritik des Anderen antreibt.

Dürfen wir, oder dürfen wir nicht?

Die Fragen, die in diesem Zusammenhang oft im Raum stehen, sind zum Beispiel:

„Dürfen wir Fleisch essen, rauchen oder Alkohol trinken, wenn wir aufsteigen wollen, oder nicht?“

Oder:

„Warum sollen wir das nicht dürfen, wenn wir doch unseren Freien Willen haben?“

Oder:

„Sind wir Fleischesser, Raucher und Alkoholtrinker schlechtere Menschen als die, die das nicht tun?“

Oder:

„Was ist denn nun mit der Bedingungslosen Liebe? Liebt Gott uns weniger, wenn wir Fleisch essen oder Rauchen oder Alkohol trinken? Wird er uns darum nicht aufsteigen lassen?“

Der Gedanke der Trennung

Was wir sofort sehen können, ist der Gedanke an Trennung durch die Etiketten “Gut“ und “Schlecht“, “mehr wert“ und “weniger wert“, “richtig“ und “falsch“ und so weiter. Diese Einteilungen, die uns ja in Wahrheit die Möglichkeit bieten, uns für das entscheiden zu können, was uns, unserem Bestreben, dienlich ist, werden hier

benutzt, um uns Menschen in gegensätzliche Positionen zu bringen und Streit zu fördern.

Das Erste, was wir alle – Fleischesser / Vegetarier / Veganer, Raucher / Nicht-raucher und alle Menschen mit gegensätzlichen Überzeugungen über die Lebensführung des Anderen – tun sollten, ist: Dem anderen seine eigenen Überzeugungen und seine Lebensart zugestehen. Das nächste wäre, gegenseitige Rücksichtnahme. So können wir uns viel Reiberei ersparen. Der Impuls zur Veränderung mag von außen kommen, aber die Entscheidung zur Veränderung kann nur von innen kommen. Nur das Leben Selbst, hat mit der Tätigkeit des Kosmischen Gesetzes das Recht, die Menschen mit Druck zur Veränderung zu bewegen. Kein Freies Wesen hat das Recht, ein anderes Freies Wesen einzuschränken oder zu etwas zu zwingen. Abgesehen von Situationen, in denen für das eigene Leben und die eigene Welt Gefahr in Verzug ist. Hier entgegnen wir dem Zwang des Anderen, um uns selber zu schützen.

Das Zweite, was uns also helfen kann, ist, allen Zwang aus jeglicher Entscheidung zu nehmen und anderen wie uns selbst zu gestatten, den Freien Willen zu leben. Laßt uns erkennen, daß wir niemals durch Gott oder einen Boten Gottes zu einer Entscheidung gezwungen werden. Der Beweis dafür ist unsere heutige Lebenssituation, die von Gott nicht gewünscht ist, die er uns jedoch erlaubt zu erfahren. Gott zwingt uns nicht, unser Leben zu ändern. Alle Menschen haben das Recht so viel zu leiden, wie sie möchten, auch, wenn unserem Vater das nicht gefällt. Wir sind uns doch inzwischen sicher einig, daß sich jeder Mensch sein Leid selber erschafft, durch seine eigenen Entscheidungen und Handlungen, die Rückschläge durch die Tätigkeit des Kosmischen Gesetzes "erzwingen". Diese Rückschläge werden Karma genannt. Mehr zum Thema "Das Kosmische Gesetz", findest Du in der 5. Einweihung und im Kapitel "Das Kosmische Gesetz" in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit", erhältlich auf der Netzseite www.5d-bewusstsein.de.

Wenn nun die Frage im Raum steht: „Dürfen wir Fleisch essen?“, dann können wir das ganz klar mit Ja beantworten. Wir dürfen Fleisch essen. Wenn es nun um die Frage geht: „Hat der Verzehr von Fleisch einen Einfluß auf unseren Bewußtseinsprozeß?“, dann können wir auch hier ganz klar mit einem "Ja" antworten. Das gleiche gilt für ALLE Arten von Nahrung, Lebensmittel-Imitationen und Genußmitteln, bis hin zu harten Drogen. Wir dürfen ALLES! Nur wird es uns und unserem Körper helfen oder dienen? Wir wissen sehr genau, daß dies nicht immer der Fall ist.

Das Fleischessen bzw. generell der Verzehr von tierischen Produkten, das Rauchen und der Konsum von Alkohol, können sehr schwerwiegenden Einfluß auf

unsere Spirituelle Entwicklung haben. Für viele chemische Stoffe in Lebensmitteln und in vielen gewissen Therapeutischen Vorbeugungs- und Heilmethoden die ich hier nicht näher erwähnen möchte, gilt das gleiche. Mit Fleisch, Tabakrauch und Alkohol, haben wir aber noch ein paar spezielle Extras, die eine besondere Betrachtung wert sind. Darum werden wir uns nun in der Hauptsache auf diese konzentrieren.

Beginnen wir mit

Fleisch

Können wir aufsteigen, wenn wir Fleisch essen? - Ja.

Aufsteigen bedeutet, die Wiedererlangung des "All-Bewußtseins" durch die Erkenntnis der Wahrheit und das Leben dieser Erkenntnis in Wahrhaftigkeit. Das kann man sicher auch, wenn man Fleisch ißt. Hier mag es eine Frage der Menge und Qualität sein, über die wir reden könnten und die Art der Erlösung der dem Tier innewohnenden Seele. Auch die tatsächliche Notwendigkeit für den Fleischverzehr ist sicher ein Kriterium. Ganz allgemein können wir sagen, der Aufstieg ist nicht unbedingt an einem vegetarischen Lebensstil gebunden. Denken wir nur an Naturvölker, die in Urwäldern leben und sich in vollkommenem Frieden mit der Natur befinden, sogar in bewußter Verbindung mit den Naturwesen stehen. Sie können Tiere essen und trotzdem aufsteigen. Einige dieser Völker haben Rituale, die die Seele in Dankbarkeit und Liebe aus dem Körper entlassen. Vielleicht steigt sogar so eine Seele nach ihrem Dienst für den Menschen auf, wer weiß das schon.

Wir sehen, es kann nicht mit Bestrafung zu tun haben, wenn wir Fleisch essen und dann aus diesem Grund vielleicht nicht aufsteigen. Die Bedingung für unseren Aufstieg ist eine Bewußtseinsqualität, die uns ermöglicht, ein Mindestmaß an Liebe unter allen Umständen aufrecht zu erhalten. Es gibt aber Gründe, die uns unseren Aufstieg erschweren, wenn wir Fleisch essen.

Was bedeutet Aufstieg?

Zunächst laß uns die Frage anschauen, was passiert mit unserem physischen und allen anderen Körpern und unserem Geist, kurz, was geschieht mit unserem gesamten SEIN, wenn wir – mit unserem Körper! – aufsteigen? (Für vertiefendes Studium über die verschiedenen Körper des Menschen, steht Dir das 8. Kapitel - "Die Anatomie des Menschen" in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit" zur Verfügung.)

ALLES an uns und in uns erhöht seine Schwingung, wenn wir unseren Aufstieg in höhere Bewußtseins-Dimensionen vollziehen.

Alles was wir sind, alles was wir auf allen Ebenen unseres Seins verkörpern, wird seine Schwingung zwangsläufig erhöhen, denn unser Aufstieg bedeutet – “Schwingungserhöhung“. Das ist die kürzeste Erklärung für “Aufstieg“.

**Aufstieg = Schwingungserhöhung
Schwingungserhöhung = Dematerialisierung**

Dematerialisierung bedeutet: Stoffliche Verfeinerung bis zur Umwandlung in so feine Formen, wie Gedanken, Geistige Eindrucksbilder, Licht, Klang, Gefühl und alles andere, das für unsere menschlichen Sinne nicht ertastbar, sichtbar, hörbar oder fühlbar, und doch vorhanden ist.

Auf höherer Ebene ist alles Stoff, auch Gedankenbilder und Ideen und Wünsche oder Licht. Wir nennen diese Stoff-Beschaffenheit “feinstofflich“. Der Stoff, aus dem ALLES IST, nennen wir auch “Urstoff“. Dieser Urstoff sind die kleinsten Teilchen, die es gibt und sie sind intelligent. Diese kleinsten Teilchen des All's, sind der Baustoff jeder Schöpfung auf allen Ebene, von der Höchsten bis zur Niedrigsten. Diese kleinsten Teilchen sind die Elektronen und sie verkörpern die Liebe Gottes, im Dienste aller Schöpferwesen. Diese Elektronen fließen unaufhörlich aus der Göttlichen Quelle, durch das ganze Welt-All. Der Strom dieser Teilchen, wird auch Lebensenergie, Prana, Chi, Orgon oder Quanten-Energie und Plasma genannt. Diese Energie, wie wir diesen Lebensstrom nennen, ist in der Heiligen Dreieinigkeit der “Heilige Geist“.

Der Heilige Geist ist im Grunde das Leben selbst, die Lebens-Essenz, der Göttliche Urstoff, den wir, als Schöpferwesen, unseren Zwecken und Wünschen Dienen lassen.

Haben wir einen Gedanken an einen Wunsch, den wir uns gerne erfüllen möchten, so erschaffen wir uns eine feinstoffliche, geistige Vorlage, wie eine Blaupause, für die grobstoffliche Verwirklichung in unserer gegenwärtigen Daseinsebene. Der Vorgang in diese Richtung ist auf das Einfachste reduziert:

Die Verlangsamung der Schwingung unserer geistigen Vorstellung, bis sie den Grad der Festigkeit erreicht hat, den wir für unsere Schöpfung wünschen.

So funktioniert die Materialisierung unserer Wünsche, ganz nüchtern betrachtet, ohne die vielen Etappen und Möglichkeiten der Art und Weise, wie wir diese dann tatsächlich erreichen. Wenn wir uns die Richtung dieses Vorgangs anschauen, dann erkennen wir, daß die Richtung dieses Geschehens von oben nach unten geht. Also könnten wir diesen Vorgang auch "Abstieg" nennen. Genau das ist mit uns Menschen passiert. Wir sind aus unserer geistigen Natur heraus in immer festere Zustände geraten, indem wir die Schwingung unserer "Niederen Körper" immer weiter herabgesenkt haben. Die Gründe dafür sind an dieser Stelle nicht so entscheidend.

Wir wollen hier nur verstehen, daß wir unseren eigenen Abstieg als "Spieler" in dem Spiel "Dualität erleben" fabriziert haben, und das dieser Vorgang nichts weiter ist, als die Verringerung unserer eigenen Schwingung, sowohl die unseres Geistes / Bewußtseins, als auch die unseres physischen Körpers. (Dies als Folgen unserer eigenen destruktiven Gedanken, Gefühle und Taten, was nicht gewollt war.) Diese Erkenntnis ist sehr entscheidend, denn sie zeigt uns im Umkehrschluß, was Aufstieg bedeutet.

Aufstieg bedeutet Schwingungserhöhung.

Wir erkennen nun ganz klar, unser Aufstieg ist unser Rückweg, unsere Rückkehr in unsere Freiheit, die schon immer unsere war, denn wir sind aus der Freiheit gekommen und sind daher grundsätzlich wahrhaft Freie Wesen.

Das Wichtigste für uns ist also, zu verstehen, um die Sache auf ihre Einfachheit zu konzentrieren, daß wir "nur" die Schwingung unserer äußeren Lebensaspekte zu erhöhen brauchen, und wir werden wieder Frei sein. Es ist so einfach, wie es sich anhört, nur nicht ganz so leicht im täglichen Leben umzusetzen. Die vielen Verführungen und Bedürfniserreger machen es dem Menschen sehr schwer, ihre Gewohnheiten zu ändern, die sie an die Materie binden. Die Materie unserer heutigen Lebensumgebung ist sehr niedrigschwingend.

Noch einmal in aller Einfachheit:

Unser Denken, Fühlen, Sprechen und unsere Handlungen haben uns hierher hinab gebracht.

Wenn das wahr ist, und es ist wahr, dann werden wir uns auch durch unser Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln wieder hinaufbewegen können. Das ist nur logisch.

Wie sich Fleisch auf unseren Körper und Geist auswirkt

Nun kommen wir wieder auf das Thema Fleisch zurück. Du wirst gleich erkennen, warum die vorausgegangene, ausgiebige Betrachtung des Aufstiegs nützlich ist.

Hier folgen nun ein paar Fakten über Fleisch, in Bezug auf unseren physischen Körper:

- Fleisch bringt Harnsäure in unseren Körper, die Ablagerungen in Gelenken, Gelenkentzündungen und Gicht verursacht.
- Fleisch wird sauer verstoffwechselt. Dies verursacht den Verbrauch von Mineralien wie Kalzium und andere, die aus den Depots genommen werden und wenn diese leer sind, aus den Knochen. Osteoporose ist eine Folge davon.
- Die gebildeten Säuren werden in den Zellzwischenräumen im Fettgewebe abgelagert. Dies entspricht einer Giftmüll-Deponie.
- Fleisch braucht sehr lange, um verdaut zu werden. Fleischreste liegen Jahre im Darm und faulen vor sich hin. Dieser Fäulnisprozeß läßt Gifte entstehen, mit denen der Körper fertig werden muß. Dies schwächt u.a. das Immunsystem. Außerdem ist diese Fäulnis ein Grund für Gestank aus dem Hals.
- Fleisch, in der uns heute vorgeworfenen Qualität, ist in der Regel sehr hoch mit Giftstoffen aus der Landwirtschaft (Futtermittel), und Medikamenten, wie auch Mast-/Wachstums-Beschleuniger (Hormone) verunreinigt. Diese Gifte und Hormone wirken auch auf den Körper des Menschen.
- Das Fleisch eines Tieres, das geschlachtet wird, unterliegt sofort dem Fäulnisprozeß. In unserer heutigen "Kultur" gibt es kein frisches Fleisch. Also müssen wir anerkennen, daß jedes als frisch angepriesene Fleisch, zu einem gewissen Grad Fäulnis enthält. Wer es also genau nehmen möchte, der muß zu dem Schluß kommen, daß es, klar ausgedrückt und natürlich nicht politisch korrekt, in keinem Geschäft frisches Fleisch geben kann, sondern nur Gammelfleisch. Da hilft auch kein BIO-Etikett. Das mag sich jetzt vielleicht grob oder ungerecht anhören, aber so ist es.

- Die Art der industriellen Schlachtung setzt Angst- und Stresshormone in den Tieren frei, die mit der Aufnahme in unseren Körper, dort ebenfalls ihre Wirkung entfalten.
- Alle oben beschriebenen Aspekte, die Fleisch mit sich bringt, tragen in hohem Maße im Körper dazu bei, das sich Brutstätten und Lebensräume entwickeln können, die die Ansiedlung von Bakterien, Pilzen und Würmern fördern, die im Übermaß vorhanden, weitere Probleme für den Körper verursachen.
- Ganz allgemein verursachen die oben genannten Punkte eine Störung der Magen-/ Darm-Flora und damit die Störung des gesamten Stoffwechsels. Die Folge ist eine gehemmte Vitalstoff-Aufnahme, was wiederum zu Mangelerscheinungen und deren Folgen führt, trotz scheinbar gesunder Ernährung.

Dies sind einige Punkte in Bezug auf Fleisch, mit dem Blick auf unseren Körper. Jeder mag sich seine eigenen Ergänzungen recherchieren. Erkennen sollte jeder ehrliche Betrachter dieses Themas, daß diese Tatsachen nicht wirklich aufbauend und damit schwingungserhöhend auf unseren Körper wirken können. Und nur das zählt jetzt, wenn auch der Genuß von Fleisch in dem Moment als Wohltat empfunden wird. Also stellen wir uns nun die Frage, sollten wir, allein aus den obigen Punkten heraus, aus reiner Vernunft, Fleisch essen, oder lieber nicht, wenn wir unsere Schwingung erhöhen wollen? Die Antwort ist nach unserer Betrachtung dieser Zusammenhänge glasklar, denke ich, aber das heißt nicht, daß die Umsetzung der Erkenntnis einem Fleisch-Genießer leicht fallen wird. Das ist nur zu verständlich.

Kommen wir zu den geistig / spirituellen Aspekten des Fleisch-Verzehrs:

- Die DNS ist intelligent und der Träger aller Informationen eines Lebewesens. Dazu gehören auch die Gemüts-Eigenschaften und alle Erfahrungen, die das Tier erlebt hat. Was passiert, wenn wir fremde DNS in unserem Körper aufnehmen? Diese DNS wirkt sich auf unsere eigene DNS in der Weise aus, wie sie veranlagt ist.
- Die Aufzucht oder wie es heute kommerziell-korrekt heißt, die Produktion der Tiere die der Schlachtung zugeführt werden, ist mit so viel Leid und Elend verbunden, daß die Erfahrung der Tiere voller Streß, Schmerz und Angst ist.
- Der Weg zum Schlachter ist ein weiteres Drama und der Vorgang des industriellen Schlachtens, ist das abgründigste Horror-Szenario für die Tiere, daß wir uns vorstellen können. Die mit diesem Erlebnis in das Fleisch aufgenommene Qual, Panik und Todesangst, zusätzlich zu den Hormonen, wird mit dessen Verzehr in den Körper und den Geist / das Gemüt desjenigen Menschen, inte-

griert. Wer als Fleisch-Verzehrer z.B. unter Panik, nächtlichen Alpträumen und Aggressionen leidet, der täte vielleicht gut daran, diese Quelle dafür einmal in Betracht zu ziehen. Wenn es auch noch andere Quellen für diese unharmonischen Zustände gibt.

Alle oben genannten Punkte betreffen nur allein den Verzehr von Fleisch. Alle tierischen Produkte haben ihre derartige Wirkung, wenn auch das Fleisch, als Leichenteile verzehrt, die kraftvollste Stufe dieser Wirkungen sein mag. Im Grunde stellen wir uns auf die Stufe von Aas-Fressern, wenn wir uns Fleisch zum eigenen Verzehr in einem Geschäft kaufen. Es mag sich jeder, der dem Genuß von Fleisch noch einen positiven Wert beimißt, selbst überlegen, ob allein diese Situation angemessen ist für ein bewußt in das Licht aufstrebendes Wesen, das sich selbst als Göttliches Wesen erkannt hat.

Aus körperlicher Sicht werden zur Befürwortung des Fleischverzehr in aller Regel nur die Argumente hervorgebracht: Wir müssen Fleisch essen, weil wir nur daraus Proteine und Vitamin B12 erhalten. Dies sind die einzigen Rechtfertigungen mit Begründung, die mir bisher bekannt geworden sind. Diese zwei "wissenschaftlichen" Gründe zur Befürwortung des Fleischverzehr, sind doch für jeden, der es genau wissen will, ein bißchen wenig, oder nicht? Alle Tiere, die kein Fleisch fressen, leben seit Millionen von Jahren. Wie haben die das nur geschafft, wenn es ohne Fleisch angeblich nicht geht?

Zu all den hier bisher vorgebrachten Argumenten kommt noch der ethisch / moralische Gesichtspunkt. Von Mitleid will ich nicht sprechen, aber von der Vereinbarkeit mit dem Gesetz der Liebe, dem höchsten Kosmischen Gesetz, derart mit unseren Mitgeschöpfen umzugehen.

Soviel als kleinen Ausschnitt zum Thema Fleisch essen.

Machen wir weiter mit:

Rauchen / Nikotin

Die Panikmache der angeblich um unsere Gesundheit besorgte Herrschaft, die uns mit Angst-fördernden Sprüchen und unappetitlichen Bildern auf den Verpackungen der Raucherwaren, an denen ausgerechnet sie den höchsten Gewinn abschöpfen, können wir getrost unbeachtet lassen. Dennoch gibt es aus physischer Sicht natürlich schädliche Wirkungen, die der Zigarettenrauch mit sich bringt.

Auf körperlicher Ebene bedeutet dies:

- Giftstoffe, aus dem Zigarettenrauch, die unseren Körper belasten, unter denen auch Schwermetalle und andere, schwer abbaubare Speichergifte sind. Sie bewirken ganz allgemein eine Übersäuerung des Körpers und damit wieder die Anfälligkeit für Störungen in den Körpersystemen. Oxidativer Streß ist ein Begriff, der für Vorzeitige Alterung, also körperlichen Verfall steht. Dies trifft auch auf den Verzehr von Fleisch zu und auf ALLE Gifte, die in unseren Körper gelangen. (Über Oxidativen Streß erfährst Du mehr im Anhang des Buches "Rückkehr in die Freiheit.)
- Stoffe, die im Tabak enthalten sind, sind:
 - Pestizide / Herbizide
 - Chemikalien zur leichteren, industriellen Verarbeitung (z.B. Rieselfähigkeit), Brandbeschleuniger und seit neuestem auch Brandhemmer.
 - Was da noch alles drin ist, ist für einen Normalverbraucher nicht zu erfahren, denn deklarationspflichtig ist da außer Teer und Nikotin wohl nichts.
 - Untersuchungen haben vor Jahren ergeben, daß sich im Zigarettenrauch bis zu 4.000 Giftstoffe befinden, die den Körper belasten.
- Das Rauchen die Leistungsfähigkeit der Lungen beeinträchtigt, ist kein Geheimnis.
- Nikotin ist eine äußerst klebrige Substanz, die in unserem Körper und in unseren Körperflüssigkeiten keinen guten Beitrag zu unserer Gesundheit leisten kann.
- Die vielfältigen Folgen des Rauchens sind bekannt. Zerstörung der Sehfähigkeit und Durchblutungsstörungen durch Verkleisterung der Blutgefäße, besonders der Mikro-Kapillare und Lymphe, die die Versorgung unserer Körperzellen besorgen. Folgen können sein: Raucherbein und Organversagen, Schwächung des Immunsystems und vieles mehr an degenerativen Erkrankungen. Dies sind folgen von Ablagerungen und Oxidativem Streß.
- Wenn wir von Zigaretten sprechen, dann reden wir nicht über Tabak. Zigaretten sind Giftmischungen, mit dem Hauptbestandteil Tabak, der aber keineswegs Naturbelassen ist.

Diese Aufzählung bis hier, enthält rationale Argumente, die Gewohnheit des Rauchens einmal gründlich zu überdenken, sofern sie noch gegenwärtig ist. Sachlich, fundiert und für Jedermann leicht verständlich. Tabak ist in allen Naturvölkern, wie die Indianer, nie ein Tägliches Mittel zur Suchtbefriedigung gewesen. Tabak hat in allen alten und hohen Kulturen, in denen er verwendet wurde, einen heiligen, rituellen Wert gehabt.

Rauch gehört nicht in die Lungen unseres Körpers. Das ist die klare Botschaft von Adama, dem Hohepriester von Telos. Diese Art des Rauchens ist neu und hat allein zerstörerische Hintergründe gegenüber dem Menschen.

Kommen wir zu weiteren Punkten, die das Rauchen betrifft:

**JEDE Art von Droge / Abhängigkeit / Sucht, steht in Verbindung
mit Astralwesen.**

Neben der unsere Schwingung niederdrückenden Wirkung dieser Substanzen selbst, kommt der Bedarf an diesen Sucht-Schwingungen und niederen Emotionen hinzu, die Astralwesen haben. Astralwesen leben auf einer zwar geistigen, aber sehr nieder-schwingenden Ebene. Sie suchen nach Lebenskraft und Genuß, die mit ihren Bedürfnissen in Resonanz stehen. Diese Lebenskraft sind für sie die niederen Emotionen von Menschen oder anderen Lebewesen, die zwanghaftes Verhalten hervorrufen. Daraus entsteht ein Besetzter Zustand des Menschen, der oft schwer zu lösen ist, da die betroffene Person sich ihrer Gefahr nicht bewußt und gegenüber Erklärungen zur Besserung ihrer Situation, vollkommen uneinsichtig ist. Niemand kann helfen, wenn die betroffene Person nicht selber um Hilfe ruft, denn es zählt auch hier der Freie Wille. Es war an einem bestimmten Punkt ihres Lebens, die Entscheidung der Person, die sich in solchen Dramen befindet.

Diese Astralwesen sind keineswegs böse, sie sind in einem sehr schlechten Zustand. Es können Mitglieder Deiner Kosmischen Familie sein, die in diese Ebene hineingeraten sind und keinen Ausweg daraus finden. So schauen wir mit Mitgefühl auf diese Ebene und der in ihr gefangenen Wesen aber wir lassen uns nicht auf ein Leben mit ihnen ein, denn das könnte uns in ernsthafte Gefahr bringen, unseren eigenen Aufstieg nicht zu schaffen. Wir könnten statt aufwärts zu gehen, abwärts gezogen werden. Es kann alles immer noch etwas schlimmer werden, heißt es so passend.

Diese Verbindung mit Astralwesen, ist aus spiritueller Sicht der schwerwiegendste Grund, sich von diesen Dingen zu trennen, denn diese Wesen haben mehr Kontrolle über süchtige Menschen, als diese selber zu glauben bereit sind. Diese Wesen verlangen nach Nikotin, Koffein, Zucker, Pillen und Drogen aller Art. Daher ist der Spruch:

**„Der Raucher raucht nicht,
er wird geraucht!“**,

sehr näher an der Wahrheit, als die trügerische Selbsteinschätzung, aus freien Stücken zu rauchen und ganz einfach jeder Zeit damit aufhören zu können. Das ist in den aller wenigsten Fällen wirklich der Fall. Keine Sucht beruht auf wahrer Selbstbestimmung. Die erstmalige und einmalige Zustimmung zu jeder Art destruktiver Handlung als Einstieg in schlechte Gewohnheiten, bietet den Verführern die Legitimation, diesen Zustand so lange aufrecht zu erhalten und zu vertiefen, bis der Verführte sich mit voller Entschlossenheit und in voller Erkenntnis der Sache, von dieser Trennen will. Aber so einfach ist es eben nicht, wenn dem Süchtigen von seinen Wirten immer wieder eingeredet wird, ER braucht es und ER will es unbedingt haben oder tun, wobei es in Wahrheit der Verführer, das Astralwesen ist, das diese Dinge will. Das ist schonungslose Fremdbestimmung, aber mit vorheriger Einwilligung, wenn auch, ohne die Folgen der Entscheidung abschätzen zu können.

Alkohol

Für Alkohol gilt alles, was oben beschrieben wurde, außer einige Nikotin-spezifische Wirkungen. Auch Alkoholische Getränke sind mit zusätzlichen Giftstoffen wie Schwefel verunreinigt, sodaß die schon von Haus aus schädliche Wirkung des Alkohols noch potenziert wird. Ein paar weitere Wirkungen des Alkohol sind:

- Blutverdünnung und Schädigung (bewirkt schlechte Wundheilung und Funktions-Eigenschaften)
- Schädigung von Nerven, Gehirn und anderen Organen
- Bewußtseinsveränderung (mehr als bei Tabak, Fleisch und anderen Lebensmittel-Imitaten wie Süßigkeiten)
- Alkohol verringert nachhaltig das Aufnahme- und Lern- und Gedächtnisvermögen.

- Alkohol setzt die Hemmschwelle für zerstörerisches Verhalten herab, was Krimineller Energie die Tür öffnet. Auch gegen die eigene Person.

Diese Liste ist, wie alle Anderen, nicht vollständig. Jeder mag sie für sich selbst ergänzen.

Auch die Verbindung mit der Astral-Welt ist die gleiche, wie beim Rauchen.

Grundwirkung auf Körper und Geist

Diese drei Beispiele, Fleisch essen, Rauchen und Alkohol trinken, die noch bei vielen Menschen Teil deren Lebensstils sind, zeigen uns, wie wir besser darauf achten können, was wir in unser Leben integrieren, wenn wir uns für die Erhöhung unseres Bewußtseins entschieden haben, um von hier aus, durch unser gegenwärtiges Leben, die Ebene der (erzwungenen) Wiederverkörperung endgültig zu verlassen.

Alle oben genannten Eigenschaften von Fleisch, Zigaretten und Alkohol, haben eines gemeinsam: Sie drücken die Schwingung unseres Körpers und unseres Gemütes, wie auch die unseres Geistes / Bewußtseins nieder.

Wir können auf verschiedene Weise erkennen, wie unsere Körper und unser Geist verschmutzt werden, durch alles Unreine, das wir allein in unseren physischen Körper hinein bringen.

Wenn Du Dir sicher bist, daß Dir / Deinem Körper keine giftige Substanz etwas anhaben kann, weil Du sie einfach in Positives umwandeln kannst, denn Du hast ja grundsätzlich diese Fähigkeit, das ist wahr, würdest Du dann Deine Fähigkeit dies zu tun, ernsthaft überprüfen? Würdest Du in voller Sicherheit Deiner Kräfte, Sand oder Zucker in den Treibstofftank Deines Kraftfahrzeugs geben, mit der Gewißheit, daß diese Zutaten zu keiner Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit Deines Fahrzeugs führen werden? Solltest Du hier im Zweifel sein, dann überprüfe auch Deine tatsächliche Gewißheit darüber bezüglich Deines Körpers. Pflege Deinen Körper mehr, als Dein physisches Hab und Gut. Dieses wirst Du nicht mitnehmen, in die höhere Dimension, denn dort gibt es viel Besseres. Aber Deinen Körper benötigst Du, wenn Du von hier aus bewußt und endgültig in die höhere Dimension übergehen willst. Dein Körper ist jetzt wertvoller als alles andere an physischen Dingen, die Du in diesem Leben besitzt. Überdenke, ob diese Art in Umlauf gebrachte Denkweisen nicht

doch vielleicht leichtfertig sein könnten, wenn nicht sogar mit zerstörerischer Absicht der im Hintergrund wirkenden Mächte.

Unser physischer Körper ist auch die Wohnstätte Gottes in uns. Gott ist als die Lebens-Essenz in uns, in jedem Leben, das wissen wir. Jesus Christus ist in unserem Herzen, als der Hüter der Bedingungslosen Liebe. Dieser Gedanke könnte uns zu der Einsicht bewegen, daß wir Unserem Vater und seinem Ersten Sohn ein sauberes Zuhause bieten, aus dem heraus sich immer größere Reinheit und Vollkommenheit entfalten kann. Wenn Du hohe Gäste in Deinem Haus erwartest, würdest Du nicht vorher alles gut herrichten, damit diese wichtigen Gäste einen guten Eindruck von Dir erhalten und vielleicht zukünftige Zusammenarbeit einen guten Anfang finden? Stelle Dir vor, Die wichtigsten Gäste Deines Lebens sind Dauergäste bei DIR. Dies ist nur ein weiterer Blickwinkel, aus dem wir auch diese Themen betrachten können und sollten.

Die Erhöhung der Schwingung unserer Körper und unseres Gemütes, bringt uns mehr körperliche und geistige Gesundheit und Wohlbefinden. Je höher wir unsere eigene Schwingung hinauf bekommen, desto lichtvoller, friedlicher und freier ist unser Sein. Dies bringt uns ganz natürlich in eine festere Verbindung mit unserer Seele, die wir selber sind, also mit uns selbst. Wir verbinden uns bewußt mit unserem Christus-Selbst und unserem Gott-Vater. Wir können deren Botschaften an uns besser wahrnehmen und verstehen und uns dadurch besser führen lassen. Dies bringt Sicherheit und Schutz in unser Leben und größeres Gelingen in die Erfüllung unserer wahren Wünsche. Wir erhalten mehr Lebensmut und Freude in unserem Leben, die uns auch schwierige Übungen, die uns das Leben zur Aufgabe gibt, mit größerer Leichtigkeit lösen und vollenden lassen, sodaß wir diese Übungen nicht noch einmal wiederholen müssen. So entgehen wir den ewigen Wiederholungen uns belastender Situationen. Alles in Allem bedeutet eine Erhöhung der Schwingung unserer Körper und unseres Bewußtseins, eine Erhöhung unserer Lebensqualität. Das ist die einfache Gleichung und was wünschen sich denn die Menschen anderes für ihr Erdenleben?

Da kommt uns doch die Einfache Unterscheidung unserer Wahlmöglichkeiten, zwischen "Erhebend" und "Niederdrückend" gerade recht. So einfach ist es. Sortiere aus Deinem Leben alles aus, daß Dich niederdrückt und bringe das in Dein Leben, das Dich erhebt. Zugegeben, Gewohnheitsänderungen benötigen Disziplin, aber diese Arbeit ist schnell vergessen, wenn die neuen Gewohnheiten erst einmal gefestigt sind. Dann wird der Moment kommen, in dem Du sagen wirst: „Ich kann mir nicht vorstellen, so wieder zu leben ...!“ Dieses Erlebnis und Erleichterung erlebt jeder einmal, der es geschafft hat.

Wir lernen also: Fleisch essen, Rauchen und Alkohol trinken ist nicht verboten. Gott, unser aller Vater, liebt alle Menschen gleich, ob er Fleisch isst, raucht, trinkt, oder nicht. Diese Dinge zu tun oder nicht zu tun, ist ebenfalls keine Garantie aufzusteigen oder nicht aufzusteigen. Wir reden hier nur über die Gestaltung unseres Weges. Wer sich dem Fleisch essen, dem Rauchen und Alkohol trinken hingibt, der hat unweigerlich Erschwernisse auf seinem Weg in die Freiheit, sozusagen sehr große Gewichte mit sich herumzuschleppen. Wer es schafft, trotz dieser Erschwernisse seine Schwingung zu erhöhen, der wird aufsteigen, denn Aufstieg bedeutet Schwingungserhöhung und diese erreichen wir nur durch die Erkenntnis der Wahrheit und durch die konsequente Verwirklichung unserer Erkenntnisse in unserem eigenen Leben.

Der Erkenntnisprozeß, den jeder nach dem Licht strebende Mensch durchlebt, wird auf ganz natürliche Weise bewirken, daß er alle für seinen eigenen Aufstieg schädlichen und hinderlichen Dinge auszumerzen und diese durch für seinen Aufstieg förderliche Gewohnheiten ersetzt. Viele unvorteilhafte Gewohnheiten werden einfach ersatzlos gestrichen, da sie gar nicht mehr gebraucht werden, kein Verlangen mehr existiert.

Niemand in der 5. Bewußtseins-Dimension isst Fleisch. Niemand nimmt schädliche Substanzen zu sich. Vermutlich gibt es auch gar keine schädlichen Substanzen in dieser hohen Bewußtseinsebene, aber das ist hier nur meine persönliche Einschätzung und mag auch innerhalb der Ebenen dieser Dimension variieren. Tatsache ist aber, daß die Intensität der "Vergiftung" von Lebensraum, wie wir sie heute erleben, durch giftige Pflanzen und auch Tiere, Insekten, nur in dieser Dichte vorhanden ist. Wir erinnern uns, daß dies alles das Ergebnis unserer eigenen Schöpferarbeit als Menschheit ist.

Wir lösen all das wieder auf, indem wir uns umdrehen und unseren Weg, den wir hinab gegangen sind, wieder hinauf gehen. Das ist die gute Botschaft. WIR, DU kannst Deinen Weg selber bestimmen und alles in Deinem Leben ändern, was Du möchtest. Und das Beste ist, wir brauchen nicht den gesamten Weg zurückgehen. Es gibt Abkürzungen, die es uns ermöglichen, in sehr kurzer Zeit unseren Ausgang in die Freiheit zu erreichen.

Was hat Jesus Christus wohl damit gemeint, wenn er gesagt hat:

„ICH BIN das Licht, der Weg
und die Wahrheit“ ?

Wenn Du die Freiheit willst, dann denke ausführlich über diese Worte Jesu nach und frage Dich, was diese Wahrheit mit DIR zu tun hat.

So können wir uns also in Leichtigkeit zurücklehnen und Menschen ihren Willen lassen, wenn sie noch nicht verstehen möchten, warum es tatsächlich zu ihrem eigenen Nutzen ist, mit allem Schädlichen aufzuhören, das sie bis heute noch betreiben. Jeder weiß gerade in diesen drei Punkten sehr genau, daß diese Gewohnheiten überdenkenswert sind. Habt also mit Euch selbst Geduld und mit Euren Mitmenschen aber arbeitet für Euch selbst daran, alles Euch Niederdrückende zu überwinden.

Dein Innerer Frieden schafft den Äußeren Frieden. Daher trachte zuerst nach Deinem eigenen Frieden und bringe diesen dann nach außen hin zur Entfaltung. Das ist authentisch, alles andere ist Heuchelei und bringt vor allem DICH nicht weiter. Wenn Du mit dem Lebensstil eines Anderen im Unfrieden bist, dann beruhige Dich und schaue auf Dich selbst. Dort findest Du die Antwort warum. Oder "vergiß" es einfach und ändere Deine Gewohnheit des Kritisierens. Das ist eine der besten Möglichkeiten, Frieden für Dich und Andere zu schaffen. Und das ist doch das wesentliche, was wir wollen, oder?

Ich hoffe mit dieser Ausführung zur Klärung der Frage, „ob Rauchen, Fleisch essen, Alkohol trinken oder nicht?“ und zur Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit Deinem Aufstieg beitragen zu können.

Alles Liebe Für euch alle!

Euer Freimann Leuchter

www.5d-bewusstsein.de

<https://www.facebook.com/groups/Freimann.Leuchter/>